

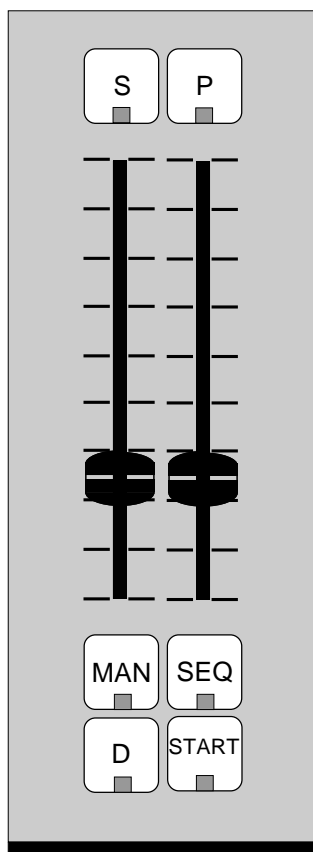


# Überblendungs-Modus

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	75
<b>Anwahl des Überblendungsregisters</b>	
• Auswahl von Stromkreisen	76
• Wartezeit	76
<b>Bildschirm Überblendung</b>	76
<b>Ikonen</b>	77
<b>Wiedergabe in den Überblendungsregistern</b>	
• Wiedergabe eines Speichers in einem angewählten Überblendungsregister	78
• Für den nächsten Speicher	78
• Für den vorhergehenden Speicher	78
• Das Bühnenregister Löschen	78
• Das Vorbereitungsregister	78
• Den Inhalt der beiden Überblendungsregister löschen	78
• Wenn sie den angewählten Speicher löschen wollen	78
<b>Die Stimmung eines angewählten Überblendungsregisters speichern</b>	
• In einen nicht bestehenden Speicher speichern	79
• In einem bestehenden Speicher speichern	79
• Im folgenden Speicher speichern	79
• In dem bereits in diesem Register wiedergegebenen Speicher speichern	79
<b>Die Reihenfolge der Speicher ändern</b>	
• vom Speicher X zum Speicher Y	80
• Löschen einer Verbindung	80
<b>Überblendung einer Lichtstimmung</b>	
• manuell, ohne Abruf des folgenden Speichers in der Reihenfolge	81
• manuell, mit abruf des folgenden Speichers in der reihenfolge	81
• Automatisch mit Wartezeit	82
• Automatisch mit Wartezeit in der Sequenz	82
• Momentanes anhalten während einer überblendung	82
• Änderung der überblendungsgeschwindigkeit	82
• mit Rückwärtsbewegung	83
• mit überlagerung	83
• plötzliche Überblendung	83
• mit einem Sprung zur nächsten Stimmung(Jump)	83
• Anmerkung über den Gebruch der Zeiten in den Überblendungsregistern	83
<b>Stromkreise isolieren</b>	
• Einen oder mehrere angewählte Stromkreise isolieren	84
• die isolierten Stromkreise zurückrufen	84
<b>die Stromkreise einer Vorführung einzeln probieren</b>	84
<b>Einen Stromkreis hemmen</b>	85
• das Hemmen	85
• Annullieren der Hemmung	85
<b>Visualisieren</b>	86

## Einleitung



ZUGANGSTASTATUR ZUM  
ÜBERBLENDUNGSMODUS

Die Überblendung bezweckt den stufenweisen Ersatz einer sich auf der Bühne befindlichen Lichtstimmung, durch die Lichtstimmung, die in Voreinstellung ist, und zwar mit den Zeiten, die für die Ausblendung der auf der Bühne befindlichen Stimmung und für die Einblendung der in Voreinstellung befindlichen Stimmung gespeichert waren.

Die Überblendung kann entweder manuell geschehen durch Bedienung eines Hebels oder automatisch durch Betätigen eines Startknopfes, der die Überblendung in Gang setzt.

Der Überblendungsmodus ermöglicht es, Korrekturen in den Stromkreisintensitäten anzubringen, die Stromkreise zu hemmen, sowie die Überblendungsgeschwindigkeiten zu korrigieren. Auch ermöglicht er, plötzliche Überblendungen zu machen, während der Überblendung anzuhalten, Rückwärtsbewegungen und auch Stimmungsüberlagerungen durchzuführen.

## Anwahl des Überblendungsregister

Das Bühnenregister der Überblendung für die Wiedergabe einer Lichtstimmung, eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts anwählen



Das Voreinstellungsregister der Überblendung für die Wiedergabe einer Lichtstimmung, eines Lauflichts oder eines Spezialeffekts anwählen



## Anwahl von Stromkreisen

Verfahren Sie in derselben Weise wie für die Anwahl der Stromkreise der Arbeitsregister, wie im Kapitel 2, Abs. 49 beschrieben.

## Wartezeit

Wenn Sie Wartezeiten zuordnen und ihre Geschwindigkeiten ändern möchten, verfahren Sie in derselben Weise wie im Kapitel 2, Seite 59 bis 63 beschrieben.

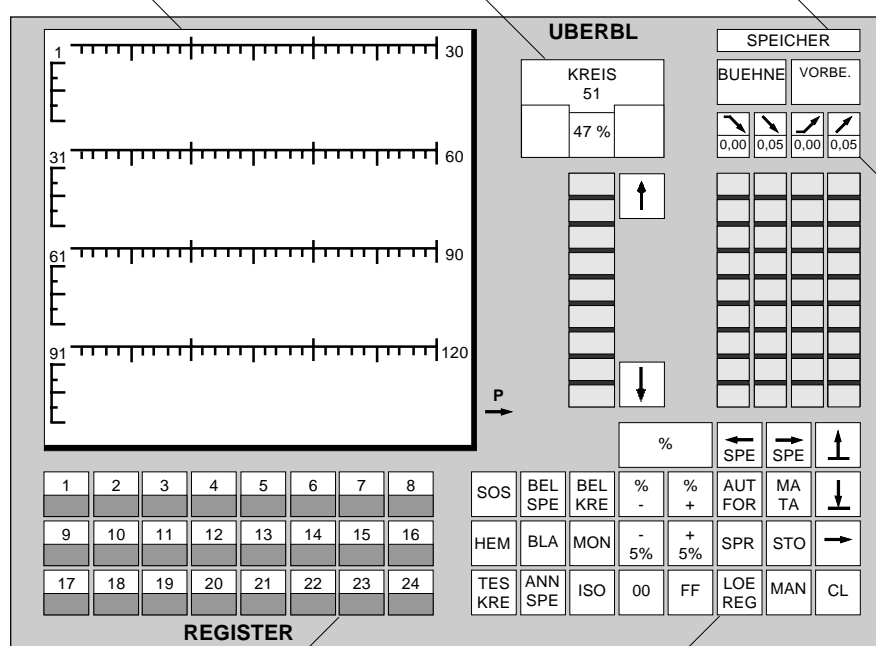
## Bildschirm überblendung Ikonen

Hilfe für den Operateur

Stromkreisanzeiger im angewählten Register (P oder S). Da die Stromkreise je Seite von 120 angezeigt werden, gibt ein "P" Zeichen an, ob es noch Stromkreise auf der nächsten Seite gibt.

Nummer der angewählten Stromkreise Intensität des Stromkreises und Intensitätsthermometer

Nr des Speichers auf der Bühne  
Nr des Speichers in Vorbereitung



Registerinhalt  
(Speicher, Lauflicht oder Effekt)

Ikonen

- ↘ Warten auf Abnahme
- ↘ Abnahmezeit
- ↗ Warten auf Zunahme
- ↗ Zunahmezeit

## Ikonen

	Hilfe für den Operator		Den bestehenden Werten 5 % entnehmen
	Hemmung des Stromkreise		Intensität zu 0 %
	Probe der angewählten Stromkreise		Intensität zu 100 %
	Speicher aufhebung		Abruf des vorhergehenden Speichers
	Visualisierung de gebrauchten Speicher		Abruf des folgenden Speichers
	Visualisierung des Anzeigers der Stromkreise 121 - 240 und zurück		Automatische Sequenz
	Zurück zur Ausgangsstimmung		Löschen des angewählten Register
	Anwahl aller Stromkreise eines Registers		Den Inhalt einer handbedienten Tafel registrieren
	Visualisierung der gebrauchten Stromkreise		Manuelle Überblendung
	Visualisierung		Im Lauf der Überblendung stillstehen
	Stromkreise absondern		Wiedergabe eines Speichers
	Prozentsatz der Intensität		Registrierung eines Speichers
	Den bestehenden Werten einen % zufügen		Von einem Speicher zu einem anderen Speicher
	Den bestehenden Werten einen % entnehmen		Plötzliche Überblendung
	Den bestehenden Werten 5 % zufügen		Annulierung einer Handlung

## Wiedergabe in den Überblendungsregistern

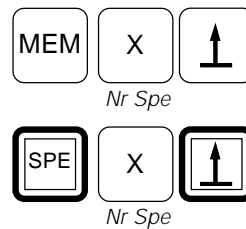
### Wiedergabe eines Speichers in einem angewählten Überblendungsregister

Wenn Sie einen Speicher in einem Überblendungsregister wiedergeben möchten, betätigen Sie den Knopf «MEM», geben die Speichernummer auf der numerischen Tastatur ein und bestätigen die Handlung, indem Sie die Taste betätigen. Sie kommen zum selben Ergebnis, wenn Sie eine kombinierte Bedienung Pult + Maus ausführen.

Das Bildschirm zeigt immer an :

- die Nummer des im Register "BÜHNE" wiedergegeben Speichers;
- die Nummer des im Register "VOREINSTELLUNG" wiedergegeben Speichers, mit den Zeiten dieses Speichers. (überblendungszeit)

Wenn Sie einen anderen Speicher möchten als den im Voreinstellungsregister, verfahren Sie wie folgt:



### Für den nächsten Speicher

Klicken Sie die Ikone «-->SPE» an, betätigen die Taste "WIEDERGABE" wodurch das Voreinstellungsregister den nächsten Speicher in der Sequenz enthält



### Für den vorhergehenden Speicher

Klicken Sie die Ikone «<-- SPE» an, betätigen die Taste "WIEDERGABE", wodurch das Voreinstellungsregister den vorhergehenden Speicher in der Sequenz enthält



### Das Bühnenregister Löschen

Wenn Sie den Inhalt der Bühnenregister löschen möchten, betätigen Sie die Taste "S" und klicken zweimal die Ikone «LOE REG» an, oder betätigen zweimal den Knopf «ERA».



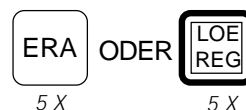
### Das Vorbereitungsregister

Wenn Sie den Inhalt der Vorbereitungsregister löschen möchten, betätigen Sie die Taste "P" und klicken zweimal die Ikone «LOE REG» an, oder betätigen zweimal den Knopf «ERA».



### Den Inhalt der beiden Überblendungsregister löschen

Wenn Sie den Inhalt der beiden Überblendungsregister löschen möchten, klicken Sie fünfmal die Ikone «LOE REG» an, oder betätigen Sie fünfmal den Knopf «ERA».



Nachdem sie gelöscht sind, gehen die Überblendungsregister automatisch in den Sequenzmodus (LED SEQ leuchtet).

### Wenn sie den angewählten Speicher löschen wollen

Klicken Sie die Ikone «ANN SPE»



## Die Stimmung eines angewählten Überblendungsregisters speichern

### In einem nicht bestehenden Speicher speichern

Nachdem Sie das Register angewählt haben, in dem Sie die Stimmung speichern möchten, betätigen Sie die Taste SMM zur Auswahl des Speichers, dann die Taste(n), die mit der Nummer des gewünschten Speichers übereinstimmt/stimmen und schließlich bestätigen Sie die Handlung durch Betätigung der Taste "REGISTRIEREN"

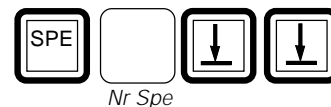
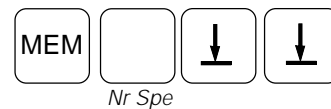
Sie können auch einen Speicher anwählen, indem Sie die kombinierte Bedienung Maus/Pult/Maus ausführen



### In einem bestehenden Speicher speichern

Wenn sie eine Lichtstimmung in einem bereits bestehenden Speicher speichern möchten, verfahren sie folgendermaßen. Wenn zu diesem Zeitpunkt dieser Speicher nicht leer ist, blinkt eine rote Leuchtschrift «Speicher besetzt» und ein Signalton ist vernehmbar; bestätigen sie in dem Fall die Handlung, indem Sie die Taste "REGISTRIEREN" betätigen oder die Ikone ein zweites Mal anklicken, wodurch der Speicherinhalt ersetzt wird und die Leuchtschrift verschwindet.

Sie können auch eine kombinierte Bedienung Maus/Pult/Maus ausführen



### Im folgenden Speicher speichern

Wenn sie im folgenden Speicher speichern möchten, angenommen es gibt einen solchen, rufen Sie ihn ab, indem Sie die Ikone "--> SPE" anklicken (in diesem Fall wird die Speichernummer immer eine ganze Nummer sein) und Sie speichern mittels der Ikone oder Taste "REGISTRIEREN". Wenn dieser Speicher zu diesem Zeitpunkt nicht leer ist, blinkt eine rote Leuchtschrift «Speicher besetzt» und ein Signalton ist vernehmbar; bestätigen Sie in dem Fall die Handlung, indem Sie die Taste oder die Ikone ein zweites Mal betätigen, wodurch der Speicherinhalt ersetzt wird und die Leuchtschrift verschwindet



### In dem bereits in diesem Register wiedergegebenen Speicher speichern

Wenn sie in dem Speicher, der bereits im angewählten Register wiedergegeben wurde, speichern möchte, genügt es, zweimal die Ikone anzuklicken oder die Taste "REGISTRIEREN" zu betätigen.



## Die Reihenfolge der Speicher ändern

Dieser Arbeitsgang ist nur in den Modi des Arbeits- oder Überblendungsregister möglich

### vom Speicher X zum Speicher Y

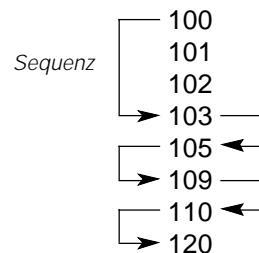
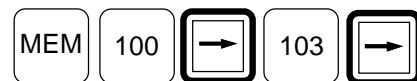
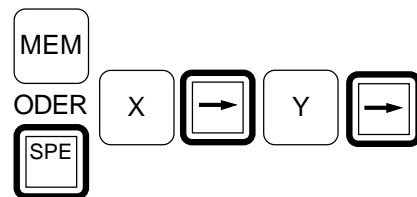
Die neue Sequenz bringt den Speicher Y nach dem zu diesem Zeitpunkt angewählten (d.h. angezeigten - und deshalb nicht unbedingt auf der Bühne wiedergegebenen) Speicher X. Während der Wiedergabe geht die TENOR vom Speicher X über zum Speicher Y, wobei Sie die zwischenliegenden Speicher vergißt, ausgenommen, wenn Sie eine weitere Sequenzänderung vorgenommen haben.

Betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone SPE an, geben Sie die Nummer des ersten Speichers ein, klicken Sie die Ikone an, geben Sie die Nummer des zu verbindenden Speichers ein und klicken Sie nochmals die Ikone an.

#### Änderungsbeispiel der Reihenfolge

Nehmen wir den Übergang vom Speicher 100 zum Speicher 103 ( in einer Speichersequenz wie nebenstehend)

Um dies zu erreichen geben sie folgende Befehle ein:

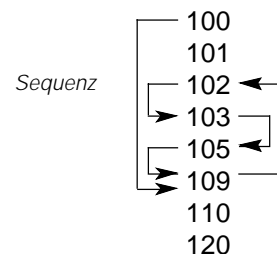
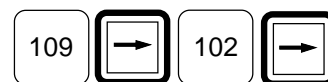


#### Änderungsbeispiel der Reihenfolge

Wenn Sie vom Speicher 100 zum Speicher 109 übergehen möchten und dann zurück zum Speicher 102, geben Sie folgende Befehle ein:

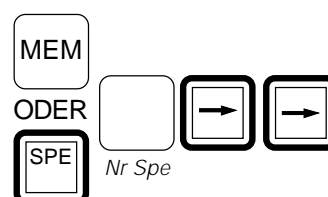
Während der Überblendung der geänderten Reihenfolge kommen Sie in eine Schleife, die Sie wieder verlassen können. Nach Speicher 109 kehren sie zurück zu Speicher 102, wodurch Sie wieder zu Speicher 109 zurückgehen und so weiter. Wenn Sie die Schleife verlassen möchten, müssen Sie eine Taste programmieren, die einen Speicher außerhalb der Schleife abrufen; nach Wiedergabe dieses Speichers wird die normale Sequenz wieder aufgenommen. Wir verweisen auf Kapitel 8 für die Programmierung der Tasten oder der Befehlsspeicher.

Anmerkung: Ein Link kann hergestellt werden zwischen Intensitäts-Speichern, Speichern, die Farbwerte enthalten oder Kontroll-Speichern



### Löschen einer Verbindung

Betätigen Sie die Taste oder klicken Sie die Ikone SPE an, geben Sie die Nummer des Speichers ein, nach welchem Sie die Änderung der Reihenfolge aufheben möchten und klicken Sie zweimal die Ikone "-->" an





## Überblendung einer Lichtstimmung

### manuell, ohne Abruf des folgenden Speichers in der Reihenfolge

Die Modi, sequentiell oder nicht, manuell oder nicht, bleiben bewahrt, auch wenn man den Überblendungsmodus verläßt.

Im vorliegenden Fall klicken Sie, wenn notwendig, die Ikone an oder betätigen Sie die Taste MAN, so daß der manuelle Modus aktiviert wird (die LED des Knopfes MAN muß leuchten und die Ikone leuchtet grün auf)

Wenn es wiederum nötig ist, betätigen Sie die Taste SEQ, um den Sequenzmodus auszuschalten (die LED des Knopfes SEQ muß aus sein)

Geben Sie jetzt den Speicher 1 im Bühnenregister wie untenstehend wieder

und den Speicher 2 im Voreinstellungsregister wie folgt

Indem Sie den Hebel des Potentiometers des Registers S bedienen, verringern Sie die Intensität der auf der Bühne wiedergegebenen Stromkreise und indem Sie den Hebel des Potentiometers des Registers P bedienen, bringen Sie die Stromkreise dieses Registers auf die Bühne.

Sie können diese Hebel separat bedienen, so daß Sie entweder ein Blackout oder eine doppelte Stimmung auf der Bühne bekommen.

Beim gleichzeitigen Bedienen der beiden Hebel erhalten Sie eine stufenweise Überblendung, solange Sie die Hebel bedienen.

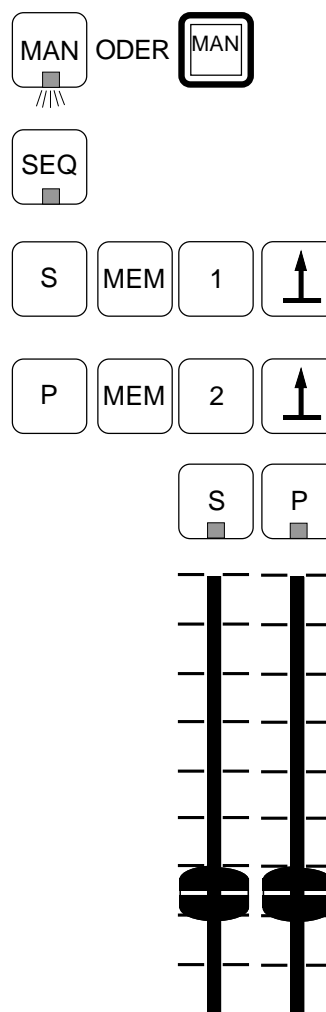
Bitte beachten Sie, daß solange sie diese Bedienung fortsetzen, die Überblendung nur mit den beiden Speichern, die Sie wiedergegeben haben, aktiv ist.

### manuell, mit abruf des folgenden Speichers in der reihenfolge

betätigen Sie die Taste SEQ, um den Sequenzmodus zu aktivieren (die LED des Knopfes SEQ muß leuchten).

Sie können die Hebel des Potentiometers separat oder gleichzeitig bedienen, wie oben beschrieben, wenn Sie einen Blackout, eine doppelte Stimmung auf der Bühne oder eine stufenweise Überblendung in der Zeit Ihrer Handlung haben möchten.

Am Ende der Überblendung des Speichers, der in Voreinstellung war und der allmählich auf die Bühne gebracht wurde, wird dieser automatisch durch den nächsten Speicher in der Folge ersetzt. Es kann sich dabei um die zunehmenden Zahlen der Sequenz handeln oder um eine beliebige Programmierung, die dieser Sequenz zugeordnet war.

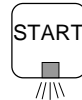


## Automatisch mit Wartezeit

Betätigen Sie die Taste "SEQ" zur Aktivierung des Sequenzmodus (die LED des Knopfes "SEQ" muß leuchten).



betätigen Sie die Taste "START" für den Start der Überblendung (die LED des Knopfes "START" leuchtet auf). Ab diesem Augenblick wird die Lichtstimmung, die vom Bühnenregister kommt, allmählich durch die Stimmung ersetzt, die vom Voreinstellungsregister kommt und zwar unter Berücksichtigung der Wartezeiten, sowie der Ein- und Ausblendzeiten, welche jedem der Überblendungsregister zugeordnet wurde.

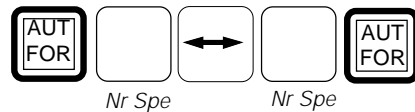


Am Ende der Überblendung des Speichers, der in Voreinstellung war und allmählich auf die Bühne gebracht worden ist, wird dieser automatisch durch den nächsten Speicher in der Folge ersetzt. Sie müssen wiederum den Knopf "START" betätigen, wenn sie die nächste Überblendung starten wollen.

## Automatisch mit Wartezeit in der Sequenz

Sie können auch durch einen einzigen Druck auf den Knopf "START" den Start einer Reihe von Überblendungen in der automatischen Sequenz bewirken.

Klicken Sie dazu die Ikone "AUT FOR" an (die Ikone blinkt), dann wählen Sie mittels der numerischen Tastatur den ersten Speicher an, betätigen die Taste "<-->" zur Herstellung der Verbindung, wählen den letzten Speicher der Reihe an und klicken wiederum die Ikone "AUT FOR" zur Bestätigung an.



Wenn Sie den Knopf "START" betätigen, starten die Überblendungen und gehen ineinander über unter Wahrung der verschiedenen Warte-, Ein- und Ausblendzeiten, welche bis zum letzten angewählten Speicher zugeordnet wurden.



Es kann sich bei der Sequenz der Speicher um die zunehmende Zahlenordnung handeln oder um eine beliebige andere Programmierung, die dieser Sequenz zugeordnet war.

Wenn sie die automatische Sequenz löschen wollen, wählen Sie den ersten Speicher an, dessen Verbindung Sie löschen möchten, und klicken zweimal die Ikone "AUT FOR" an



## Momentanes anhalten während einer überblendung

Nachdem Sie eine automatische Überblendung gestartet haben, können Sie diese vorübergehend zum Stillstand bringen, indem Sie die Ikone STO anklicken oder den START-Knopf betätigen.

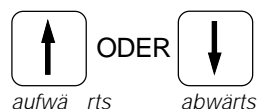
Während des Stillstands blinkt die LED des Startknopfes.

Wenn Sie die Überblendung aufs neue wollen, genügt es, den Startknopf zu betätigen.



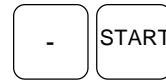
## Änderung der überblendungsgeschwindigkeit

Nachdem Sie eine automatische Überblendung gestartet haben, können sie diese vorübergehend zum Stillstand bringen, indem Sie die Ikone STO anklicken oder den START-Knopf betätigen. Während des Stillstands blinkt die LED des Startknopfes.



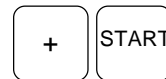
## mit Rückwärtsbewegung

Wenn Sie zu einem gegebenen Zeitpunkt während einer Überblendung im Gang ist, zur Bühnenstimmung, die es vor dem Start dieser Überblendung gab, zurückkehren möchten, müssen Sie den Knopf «-» und dann den Startknopf betätigen.



## mit Überlagerung

Das Stapeln von Stimmungen in der Überblendung besteht darin, daß diese Stimmung mit seinen gespeicherten Wartezeiten gleichzeitig mit einer laufenden Überblendung gestartet wird. Indem Sie die Taste «+» und dann den Startknopf betätigen, stapeln Sie automatisch den nächsten Speicher, der dem folgt, in dessen Richtung sich die Überblendung bewegt. Sie können so mit allen Speichern nach und nach verfahren; jeder von diesen wird sich also gleichzeitig mit seinen eigenen Zeiten bewegen.



## Plötzliche Überblendung

Wenn Sie eine plötzliche Überblendung möchten, d.h. einen augenblicklichen Übergang von der Stimmung auf der Bühne zur Stimmung in der Voreinstellung, klicken Sie einfach die Ikone SPR an.



## mit einem Sprung zur nächsten Stimmung (Jump)

Wenn sie im Verlauf einer Überblendung zu einem gegebenen Zeitpunkt diese Überblendung zur nächsten Stimmung bringen wollen, können Sie die Programmierungsmöglichkeiten ihrer TENOR benutzen. Wir weisen auf das Programmierungsbeispiel Nr. 13 in Kapitel 8 hin.

## Anmerkung über den Gebrauch der Zeiten in den Überblendungsregistren

Bringen Sie das Register in den Manualmodus.  
Wenn beide Potentiometer zu 100 % sind, bringen Sie den linken Potentiometer auf 0 %.  
Wenn beide Potentiometer zu 0 % sind, bringen Sie den linken Potentiometer auf 100 %.



Wenn Sie eine Überblendung zwischen zwei Lichtstimmungen ausführen (die Speicher 1 und 2 zum Beispiel), sind die berücksichtigten Zeiten immer die der zweiten Lichtstimmung.

In unserem Beispiel :

- der Speicher 1 wird "ausgeblendet" mit den Ausblend- und Wartezeiten der Ausblendung des Speichers 2;
- der Speicher 2 wird "eingebledet" mit den Einblend- und Wartezeiten der Einblendung des Speichers 2.

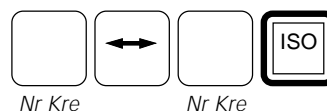
Die angezeigten Zeiten sind die des im "PREPA"-Register geladenen Speichers (in grün).

## Stromkreise isolieren

### Einen oder mehrere angewählte Stromkreise isolieren

Wenn sie in einem Register einen oder mehrere Stromkreise isolieren möchten, damit Sie ihre Regulierung ändern können, verfahren Sie wie untenstehend

Nachdem Sie das Register angewählt haben, betätigen sie auf der numerischen Tastatur die Taste(n), die mit den gewünschten Stromkreisen übereinstimmen/stimmt (siehe Abs.2.1.) dann klicken sie die Ikone ISO an. Ab diesem Augenblick können sie den Stromkreisen die Intensitäten zuordnen oder diese ändern.



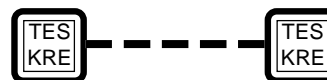
### die isolierten Stromkreise zurückrufen

Diesen Arbeitsgang führt man einfach durch erneutes Anklicken der Ikone ISO aus.



## die Stromkreise einer Vorführung einzeln probieren

Im Registermodus und im Überblendungsmodus können Sie jeden Stromkreis der Vorführung einzeln probieren. Sie klicken dazu die Ikone TES KRE für die folgenden Stromkreise an, usw. bis zum Schluß.



## Einen Stromkreis hemmen

nur einen Stromkreis zugleich und nur im Überblendungsmodus

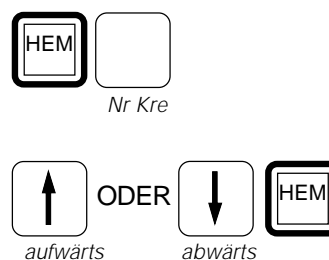
HEMMEN bedeutet einen Wert zuordnen, der unveränderlich bleibt, welche weiteren Handlungen auch immer ausgeführt werden.

Die Hemmung dauert solange, bis Sie sie freiwillig wieder aufheben.

### Das Hemmen

Zur Vorbereitung der Hemmung klicken Sie die Ikone HEM an, dann die Taste(n), die mit der gewünschten Stromkreisnummer übereinstimmen/ stimmt.

Sie können die Intensität des Stromkreises mittels der Ein- und Ausblendtasten korrigieren, bis Sie den erwünschten Wert der Hemmung erreicht haben.



### Annulieren der Hemmung

Klicken Sie die Ikone HEM an, geben Sie die gewünschte Stromkreisnummer ein und klicken Sie nochmals die Ikone HEM zur Annulierung an.



## Visualisieren

BÜHNESREGISTER ...		SPEICHER N° ...	
ZEITEN			
1 : FF	00,00	00,05	00,00
2 : FF			00,05
3 : FF			
4 : FF			
5 : FF			
6 : FF			
7 : FF			
8 : FF			
9 : FF			

ABBRUCH : MON      WEITERBLAETTERN : PAGE

KREISE N° 5 BENUETZT IN SPEICHERS ...	
1 : FF	
5 : 20	
9 : FF	

ABBRUCH      CL 2 X  
WEITERBLAETTERN      MON

BENUETZTE SPEICHER	
SPE	SCHLEIFE
1	M2 00,00 00,10 00,00 00,05
2	M2 00,00 00,10 00,00 00,05
2,5	FARBENSPEICHER
3	00,00 00,10 00,00 00,05
3,5	STEUERUNGSSPEICHER

WEITERBLAETTERN      DRUECKE MAUS  
ABBRUCH      CL X 2      DRUECKE MAUS

BENUETZTE KREIZE	
1 : M E C	21 : M E C
2 : C	22 : E
3 : E	23 : C
4 : E	24 : C
5 : M E C	25 : M
6 : M E C	26 : M C
7 : M	27 : E C
8 : E	27 : E
9 : C	28 : M E C

WEITERBLAETTERN      DRUECKE MAUS



Indem Sie die Ikone MON anklicken oder die Taste MON betätigen, visualisieren Sie den Inhalt des angewählten Registers. Die Nummer des Registers und die Nummer des Speichers, in dem es enthalten ist, erscheinen oben auf dem Bildschirm. In der nächsten Zeile finden Sie die Wartezeiten sowie die Ein- und Ausblendzeiten, die diesem Register zugeordnet sind.

Schließlich finden Sie die Liste der Stromkreise, die sich in diesem Register befinden, mit ihren Intensitäten.

Anmerkungen :

- das Anwählen eines anderen Registers ändert den Anzeigemodus nicht;
- die Zeichen "-->" und "<--" geben an, ob es Stromkreise auf anderen Seiten gibt.



Nachdem Sie einen Stromkreis angewählt haben (auf der numerischen Tastatur), betätigen Sie die Taste "MON" oder klicken die Ikone "MON" an, wodurch Sie die Liste der Speicher visualisieren, in denen dieser Stromkreis benutzt wird (mit seiner Intensität).



Indem Sie die Ikone BEL SPE anklicken, visualisieren Sie alle bereits verwendeten Speicher.

Man unterscheidet zwischen normalen Speichern, Befehlsspeichern und Farbspeichern. Die Tabelle gibt auch die Verbindungen zwischen Speichern an, ebenso wie die Wartezeiten und die Ein- und Ausblendzeiten.



Indem Sie die Ikone BEL KRE anklicken, visualisieren Sie alle bereits verwendeten Stromkreise.

Für jeden Stromkreis finden Sie die Angabe, ob dieser bereits in einem Speicher (M), in einem besonderen Effekt (E) oder in einem Lauflicht verwendet wurde.